

Der Ewige spricht
zu Afghanistan

Wenn die Führung der benannten Taliban Anerkennung will, so muss sie definieren, wofür. Will sie Anerkennung nur für sich, oder auch für das ganze Volk? Wenn sie Anerkennung nur für sich wollen, dann sollten sie augenblicklich ihre Gewehre nehmen und Afghanistan auf dem kürzesten Weg wieder verlassen. Tun sie das nicht, so ersetzen sie nur den Westen und kopieren Amerika. Sie werden selbst zur Besatzungsmacht. Wenn sie jedoch Anerkennung will, auch für das Afghanische Volk, so muss die Führung das ganze Volk Afghanistans erst einmal anerkennen. Denn das Volk besteht nicht nur aus Taliban. Eine Anerkennung des Volkes durch die Taliban erfährt das Volk einzig darin, dass ihm eine faire Wahl zugestanden wird. Dies ist bisher nicht geschehen.

Soviell erst einmal

Der Mensch ist nicht Maßstab. Er war es nie und wird es auch nimmer sein. Also abspreche ich ihm hier und jetzt, dies auf Ewig unantastbar und ohne Abstrich, jeglichen geistig-geformten, system-geregelten und existenziell-entarteten, also jeden unterwerfenden, vergewaltigenden und entmündigenden Führungsanspruch im universellen Himmel, wie auf der Ganzheitlichen Erde.

Spirituelles Manifest

Ich zugestehende und verkünde jeder benannten Seele des globalen Kollektivs aller Völker und Nationen, das unantastbare

Universelle Vorrecht auf ein naturgegebenes und eigenbestimmtes SEIN-Leben

dieses Vorrecht allem benannten Menschenrecht übersteht, es also entthront und restlos auflöst. Dieses ewige Manifest wurzelt im Ur-Grund des Ganzheitlich-Geistigen Lebens und begründet die Grundsätze des „Bündnis Gra“, deren Urheber ich bin, und diese Grundsätze ich fürwahr von dieser Stunde an global vollendet-maßgebend, gesetzmäßig, allgemeinverbindlich und rechtsgültig verbriefe. Das Leben heißt heilige Priorität, jeder Körper eigen und unantastbar. Und verkünde ich hiermit nun die Epoche der zeitlosen Weisheit, die Stunde des Heils und die Herrschaft der Demut.

Zur Führung in Afghanistan

Und wiederhole ich

Alles verkehrt sich, was nicht dem Heil dient. Der Mensch ist nicht Maßstab. Das Sein entäußert sich allem Selbst, weidet im Licht, bedarf weder Schein noch Haben und überdauert aller Tollheit Schall und Rauch. Eine Persönlichkeit ist nur, wer keine hat. Groß und mächtig ist einzig, was nicht greifbar alles umfasst! Weisheit heißt größer denn Geduld. Genugtuung reicht weiter, denn Zeitgeist, Rechthaberei und Unbelehrbarkeit. Des Lebens Schoß beinhaltet Freude und Glückseligkeit, fürwahr zeitlos im Gegenüber von Geburt, Werden und Tod. Horizont ist immer Horizont des Kleineren. Weder Namen noch Titel heißen inhaltlicher und gewichtiger, denn das Rückgrat einer aufrichtig-aufrechten Haltung. Dogmen, Normen und Regeln bedürfen den Kadavergehorsam der Unmündigen und Orientierungslosen. Der Mündige jedoch steht felsig auf der Erde, wandelt standhaft und ungefährdet im Geist des Ewigen, und abweicht nimmer vom lichten Weg! Namenlos ist jenes Größte, dieses im Kleinsten wohnt, dass den uferlosen Himmel nur erreicht, wer das Staubkorn durchschreitet.

Und weiter sage ich Euch

Die Vorsehung ist größer und reicht weiter, denn jede Religion. Religion ist Schuhwerk, nimmer der Pfad. Mit falschem Rüstzeug findet sich nimmer des Steiges Eingang. Münze, Lüge, Waffe, Gewalt, Unwissenheit und Glaube sind für jede Religion, Ja, für jede Spiritualität, eine fürwahr unüberwindbare Schranke auf dem heiligen Fußweg des Ewigen. Die Wahrheit verschießt nimmer ihr unbezwingbares Pulver, sondern weiß mit ihrer lichten und siegesgewissen Weisheit jedes Bollwerk zu sprengen und einzureißen.

Mein Wort gilt im uferlosen Himmel des einzigen und heiligen Universums, in dessen Schoß die zeitlose Erde gebettet. Und ich lüge nicht. Ich lüge niemals und nimmer!

Und steht es hier Geschrieben für die Ewigkeit

Ich Bin

der Auferstandene, Namenlose, nicht Nennbare, Ganzheitliche und Unterschiedslose

Antisemit, Antichrist und Antikapitalist

Gerhard olinzuk treustedt

Gallin, 05.09.2021